

Jane

ALLGEMEIN

Standardbezeichnung für eine anonyme weibliche Figur in Drehbuchbeispielen und Produktionsunterlagen — Pendant zu "John". Ersetzt den tatsächlichen Namen, wenn die Identität noch nicht feststeht.

Am Set und in der Postproduktion dienen Platzhalter für Figuren, deren Namen noch nicht feststehen oder die generisch bleiben sollen. Jane ist die weibliche Standardvariable im Produktionsjargon, während John ihr männliches Pendant darstellt. Beide Begriffe finden sich in Drehbüchern, Szenenblättern und Schnittlisten, besonders wenn Figuren sich in frühen Entwurfsphasen befinden oder wenn es um anonyme Passanten, Voice-Over-Sprecher oder generische Rollen geht. In der Praxis ermöglicht Jane das schnelle Setzen von Platzhaltern — etwa in einem technischen Drehbuch, wenn drei weibliche Komparsen benötigt werden und ihre tatsächlichen Namen noch nicht gecastet sind. Der Regisseur schreibt dann vielleicht: "Jane (mid-30s, elegant) betritt den Raum." Das ist klar, prägnant und blockiert keinen Namen für später. Auch in der Postproduktion kommt das vor: Bei Rough-Cuts in Schnitt oder Sound, wenn Dialog noch nicht final gecastet ist, ermöglichen Jane-Platzhalter spätere Änderungen ohne vollständiges Umschreiben. Der Begriff hat sich historisch aus der Hollywood-Praxis herausgebildet, wo solche generischen Bezeichnungen Standard wurden — teilweise auch, um kulturelle oder demographische Details nicht vorschnell festzulegen. Im modernen Workflow ist Jane eine Arbeitsvariable, die wie ein Variablenname in Code funktioniert. Im Gegensatz zu "Woman 1" oder "Female Voice" hat Jane den Vorteil, dass sie sofort als Platzhalter erkannt wird, nicht als tatsächliche Rollenbeschreibung. Zu unterscheiden ist Jane von tatsächlichen Charakternamen. Wenn eine Figur "Jane" heißt — wie in "Breaking Bad" (Jane Margolis) — ist das ein echter Name, keine Produktionsvariable. Die Produktions-Konvention ist von Charakteren zu trennen, die zufällig so heißen. Lautet eine Drehbuchanweisung "Jane (Protagonist, noch zu casten)", handelt es sich um eine Arbeitsbeschreibung, nicht um eine Figurenbezeichnung.